Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 4 (1918)

Heft: 38

Artikel: Schulberichte [Fortsetzung]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-538533

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lehre über das Verhältnis zwischen Staat und Kirche und Gott entgegenstehen, müssen wir pflichtschuldig warnen, wie auch die Gläubigen verpflichtet sind, gegenüber solchen Bestrebungen alle gesetzlichen Mittel der Abwehr anzuwenden.

Mit besonderem Nachdrucke wenden wir uns gegen die Meinung, der innere Mensch, der Charakter, könne durch körperliche llebungen gebildet werden. Wohl muffen Leib und Seele zugleich ausgebildet werben, damit eine gesunde Seele in einem gesunden Körper wohne. Aber die Seele ist das Geistige, das Leitende im Menschen, das durch die Stürme des Lebens steuert und den Leib beherrscht. Mehr als Leibesübungen hat deshalb die christliche Erziehung den Kampfgegen die bofen Begierden der sinnlichen Katur, das Umgestalten, Beredeln und Erheben des leiblichen Menschen in die Döhen des Geisteslebens zu betonen und damit die beharrliche Abtötung und Selbstverleugnung im Sinne des Apostelwortes: "Ich züchtige meinen Leib und bringe ihn in Botmäßigkeit." (I. Kor. 9, 27.) Wer durch Leibesübungen die innern Fähigkeiten des Menschen entfalten und den Charakter bilden zu können glaubt, der wird tatsächlich nicht Aszeten oder Geistes= menschen, sondern Athleten oder Vertreter jener roben Muskelkultur erziehen, die den Sinn für das Höhere erst recht verliert. "Die leibliche Übung ist zu wenigem nüte," schreibt der heilige Paulus, "die Frömmigkeit aber ist zu allem nütlich, da sie die Berheißung des gegenwärtigen und des zukünstigen Lebens hat." (I. Tim. 4, 8.)

Wir wollen aber nicht bloß warnen vor einer Art vaterländischer Erziehung, die, weil losgelöst von der Religion oder gar im Gegensate zu ihr, dem Vaterslande nicht zum Segen gereichen würde; wir wollen auch den Weg zeigen, wie die religiöse Erziehung gerade auch zur richtigen vaterländischen Erziehung wird. (Schluß folgt.)

Schulberichte.

- 24. Das Technikum Freiburg wurde im abgelaufenen Winterhalbjahr von 188 Schülern besucht, im Sommersemester von 160. Außerdem wohnten 57 bezw. 66 französische und belgische Internierte dem Unterricht bei. In der Abteilung A werden Techniker, Elektromechaniker, Bautechniker, Geometer und Zeichenlehrer, in der Abteilung B Mechaniker, Möbel= und Bauschreiner herangebildet. Das Technikum in Freiburg verdient auch deshalb beste Empsehlung, weil dort für die religiöse Erziehung vortrefslich gesorgt ist. Mit Beginn des nächsten Schuljahres, am 17. September, wurde eine Fachschule sür Maurer und Steinhauer eröffnet.
- 25. Erziehungsanstalt Sonnenberg, bei Kriens. Diese Anstalt steht unter der Leitung eines Vorstehers und dreier Lehrer, die sich It. Bericht mit viel Eiser der 60 Zöglinge annahmen, um sie zu tüchtigen Bürgern heranzubilden. Dank dem schönen Ertrag der Landwirtschaft konnte sich die Anstalt trot dem Kriege sinanziell ordentlich über Wasser halten.